

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Verlin. Im Alter von 82 Jahren ist der Geh. Regierungsrath, Stadtrath a. D. und Stadthalter von Berlin, Herr Otto Schreiner, gestorben. — Der unheilbar kranke, 38 Jahre alte Lehrer Rudolf Lubowig machte in seiner Wohnung Andreasstraße 78 den Versuch, sich durch einen Schuß in die Schenkel das Leben zu nehmen. Er wurde noch lebend nach dem Krankenhaus am Friedrichshagen gebracht. — Einen Doppelselbstmord begingen aus unglücklicher Liebe der noch nicht 19jährige Fräulein Köhler aus der Brunnstraße, dessen Leiche bei Pöpske gefunden wurde, und die ebenfallt als Tochter Gertrud des Klempnermeisters Clemens. — Wegen vieler Verlegungen wurde der Leutnant der Landwehr Wilhelm von Spanner verhaftet. Der Verhaftete ist ein Vetter des Grafen von Schlabendorff, dessen Namensunter schrift er zu verschiedenen Malen gefälscht hat. — Mit seinem 50jährigen Geburtsjubiläum feierte er im 78. Lebensjahre lebende Hofmusikdirektor, frühere Bezirksvorsteher, Ehrenbürger seiner Vaterstadt, Ernst Wahl, gleichzeitig sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Der Jubilar ist aus Lauffen in Württemberg gebürtig. — Das Fest der diamantenen Hochzeit begingen die über 80 Jahre alten Eheleute Göbel. Beide sind in Berlin geboren und haben immer hier gelebt. Sie bewohnen seit 22 Jahren das alte Haus Schleuse 12. Charlotteburg. Nachts wurde der Schwager Hoffmann von 4 Strolchen überfallen. Hoffmann wurde dabei einen der Kerle, einen geschnittenen Leibener, mit seinem Säbel schwer und verhaftete ihn; die anderen entkamen.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum beging in voller Mithilfe der Küster der 2. Division Tieble. Allenstein. In der Woe ist der Anade Mat Meier, der Sohn des Tischlermeisters Meier, ertrunken. Der Anade lief auf dem Wasser schwimmenden Holzern umher; dabei verlor er das Gleichgewicht. Bei dem Verfluche, aus Land zu kommen, geriet er unter die Hölzer und ertrank. Guttstadt. In dem hiesigen Mühlen- und Strohfabrikanten A. Madetzki brach Feuer aus. Wegen der großen Menge von Getreide, Mehl und Del war an ein Ketten nicht zu denken. Es sind die Oehlmühle, die ganze Mälmühle, die Sichelpecher und das Wohnhaus niedergebrannt.

Provinz Westpreußen.

Elbing. Im nahen Neuhofersbusch sind die Gebäude des Fleischermeisters Tolsdorf niedergebrannt. Kahlbude. Die Scheune des Restaurateurs Neubauer in Unterfallbusch brannte nieder. Wahrscheinlich liegt Brandstiftung vor. — Rentier Gold aus Loebau wurde als Leiche an der Schleuse der Papierfabrik Vappin im Adonauflusse gefunden. Dem Anscheine nach ist er in den Fluß gefallen. Neustadt. In Krodow ist der Kaufherr Gnech, Vater von fünf Kindern, auf jähle Weise um's Leben gekommen. Er erlitt von einer vorgeführten Kugel einen Schlag gegen den Leib, so daß der Tod auf der Stelle eintrat. Raus. Dr. Wiedemann sen. beging mit seiner Gattin das 50-jährige Ehejubiläum.

Provinz Pommern.

Stettin. Der Arbeiter Wilhelm Bels aus Böhl hatte sich in der Kirche eine Cigarette angezündet, 3 Monate Gefängnis. Cerslin. Von dem auf der Reine liegenden Raube des Schiffers Haad aus Jahnitz wird der Kahn-Bootsmann über Bord und ertrank. Kolberg. In der Nähe des Hafens fand man die Leiche des Fährermeisters Leopold Naag aus Bärwalde in Pommern. Naag hatte sich einen Schuß beigebracht und dann in die Tiefe geworfen. Köslin. Müßiggänger Arthur Jammack aus Schwelbin ist wegen Stillsitzens verurtheilt worden. Labes. Aus dem Leben geschieden ist der Kaufmann Damerow, der Bergedörner und Ehrenbürger der Stadt war. Die goldene Hochzeit feierte der Lehrer König-Schönwalde, Wittgenbruder des Königs Lehrers. Laujan. Ein Wohnhaus, in dem drei Familien wohnten, wurde ein Raub der Flammen. Dabei büßte der gichtkranke Schiefer Rembe sein Leben ein.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. Die Kaffeeverlesterin Bey von hier wurde bei St. Pauli als Leiche aus der Elbe gezogen. — Das Dienstmädchen Olsen, das von seinem Brautigam, einem Semann Timm, dem eine Erparnis in Höhe von etwa 400 Mark übergeben, verlassen wurde, nahm sich dies so zu Herzen, daß es in die Elbe sprang. Ein Schiffsrumpf, der den Vorkam mit angehängt, rettete die Lebensmüde mit vieler Mühe und veranlaßte ihre Ueberführung nach dem Krankenhaus. Langenhorn. Aus Furdut vor dem Militärdenkmal hat sich hier der knecht Andreas aus Fahrenstorf erhängt. Red. Im Alter von 61 Jahren ist der Gemeindevorsteher und Spartenleiter Hans Mattissen gestorben. Neustadt. Der Redakteur und Zeitungsverleger H. Giers beging gestern den Tag, an dem er vor 50 Jahren das „Neustädter Wochenblatt“ und seine Buchhandlung in's Leben rief.

Provinz Schlesien.

Breslau. Wegen Mißhandlung des Gärtners Wilhelm Ditz wurde bei

Schumann August Hoffmann zu 60 Mark Strafe verurtheilt. Wernsdorf. Bei einem Gevveitter wurde das Haus der Krüger'schen Eheleute von einem Blitzhahl getroffen, der die Ehefrau tödtete, große Verwüstungen im Hause anrichtete und dann den anstehenden Schuppen in Brand setzte.

Lüben. Im Zimmermeister Müller'schen Bauhofe kam beim Abladen von Baumstämmen der 50 Jahre alte Arbeiter Biedermann zu Fall und wurde von einem herabfallenden Baumstamm derartig am Rücken verletzt, daß er auf dem Wege nach Hause verschied.

Neustadt. Fabrikbesitzer Hermann Fränkel hat dem Bürgermeister Engel mitgetheilt, daß er der Stadt am 8. October ein Kapital von 100,000 Mark für einen Wohlthätigkeitszweck zur Verfügung stellen werde. Schweidnitz. Mit einem Tischmesser hat sich der Kanonier Stolle von der 9. Batterie der hiesigen Fußartillerie schwer verletzt, wurde er in's Krankenhaus gebracht.

Provinz Posen.

Broberg. Die Strafkammer verurtheilte den hiesigen Polizeigeranten Kuronski zu sechs Monaten Gefängnis wegen Körperverletzung im Amte. Kuronski hatte einen Knecht, der sich in hiesiger Weise nach dem Wege zu einem Kaffeehause erkundigte, ohne jenen Grund in fast unmenschenlicher Weise geschlagen, getreten, gestochen und verhaftet. Gopoczyn. Dem Besitzer Buchholz flohen beim Steinsprengen mehrere Steinplitter in das Gesicht; schwer verletzt wurde er in ein Krankenhaus gebracht. In seinem Aufkommen wird gewisheit. In o r a g a w. Der Uhrmacher Rudzinski und der Ehepaar Dackowski wurden zu je 30 Mark Geldstrafe von der Strafkammer verurtheilt, ersterer, weil er Uhren mit der Aufschrift „Gott erlöse Polen!“ ausgefertigt, und letzterer, weil er entpflanzende Anzeigen veröffentlicht hatte. Ditzow. Das 1 1/2 Jahre alte Töchterchen des Tischlers Wieganski im benachbarten Witzstadt ist von einem Schwein durch einen Biß am Ohre so schwer verletzt worden, daß es kurz darauf starb.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Der Landgerichtspräsident Petzgen feierte sein 50jähriges Dienstjubiläum. Halle a. S. Der Siegelbeisitzer Sonnemann - Ammendorf, der nachweislich eine Waise hergegeben hatte, auf der die sozialdemokratische Meisler stattfand, wurde vom Landrath von Werder vom Amte eines Gemeinbeschränkten suspendirt. Albe. Ein Opfer freiespiels wurde der in der Nähe der Grube „Afrod“ wohnende Buchhalter Schöne, als er mit dem Obersteiger Schiffmann in freventlichem Geizhinn mit dem Raube auf dem Bahnhöfe der Magdeburger Bahn unmittelbar neben dem Geleise verfuhr, vom Courierzug erfasst und augenblicklich getödtet. Kuhlhausen. In einem Steinbruch wurde der 71 Jahre alte Steinbrecher Ernst Schade von hier, welcher mit dem Kossprengen von Steinen beschäftigt gewesen war, mit einer flaffenden Kopfhaube todt aufgefunden. Es ist anzunehmen, daß er nach dem Anzünden der Lunte sich nicht schnell genug entfernte und von einem der umherliegenden Steine getroffen wurde. Langensalza. Schwer verletzt wurde der 94jährige Sohn des Karoufelfeldbesizers Ikon dadurch, daß das schwere Thor der Spandemühle plötzlich aus den Angeln ging und über den davor spielenden Knaben fiel.

Provinz Hannover.

Hannover. Während einer Bootfahrt, welche drei Mitglieder des hiesigen Rudervereins auf der Rjme machten, ist der Lehrer Albert Hustedt aus Linden ertrunken. Glüversverder. In einer 8 Jahre alten Tochter des Landmannes Grunads wurde ein Sittlichkeitsverbrechen verübt und als der Vater ein 18 Jahre alter Dienstmacht Meyer aus Achim verhaftet. Fallersleben. Im Forst zwischen Fallersleben und Wolfsgang (grüßlich v. d. Schulenburg'scher Wald) entstand ein Waldbrand; zwei Morgen Kiefern wurden vernichtet. — Der Waldarbeiter August Kratze aus Rümme wurde beim Fällen von Bäumen im Walde von dem Aste eines nicht herunterfallenden Baumes getödtet. Goslar. Wegen schweren Sittlichkeitsverbrechens, begangen an einem 11jährigen Schulmädchen, wurde der beherathete Handelsmann Heinrich Wardenne von hier festgenommen. Gresslich. Zwei Söhne des Grenzaufliebers Gieslow ertranken in der Leuchtboje; der jüngere Bruder wagte sich zu weit in das Wasser hinein, worauf der ältere ihm zur Hilfe eilte. Beide ertranken.

Provinz Westfalen.

Münster. Landestath a. L. J. W. Blahnmann, früher langjähriger Vorsteher des Stadtverordnetencollegiums und in den 50er Jahren Mitglied des Abgeordnetenhauses, ist hier nach längerem Leiden im Alter von beinahe 80 Jahren gestorben. Mitglied des Stadtverordneten - Collegiums war Blahnmann 23 Jahre. Bielefeld. Die neue Lubgerstraße ist hier eingeweiht worden. Dieselbe kostet 700,000 M. und sind die Pläne von dem Architekten Wilhelm Klinkaufe aus Münster, der jetzt Novize im Kloster Maria - Laach ist, entworfen worden. Dortmund. Hier wurde der Grundstein für eine neue Synagoge gelegt; dieselbe wird 451,000 M. kosten.

Rheinprovinz. Köln. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigte den Bau eines zweiten Theaters, welches bis zum Jahre 1902 erbaut werden soll. Die gesammelten Kosten sind auf 3 Millionen veranschlagt. — Der Studirende der polytechnischen Hochschule Eilander von hier hat sich in hiesigen aus unbekannten Gründen erschossen. Aachen. Aus Deutsch-Westfalen ist hier die Nachricht eingetroffen, daß der Gerichtsschreiber Franz Seulen im Alter von 26 Jahren am Malarsiebler gestorben ist. Seulen war ein Wagner Kind und vor 1 1/2 Jahren zur Vertretung des Landrichters bei der landrätlichen Landeshauptmannschaft in Vorne beurlaubt. — Die Stadtverordneten beschloßen den Ankauf des zuletzt vom Grafen Matulstha besessenen Cassalette'schen Hauses für 200,000 M. zu Museumszwecken.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Zwei junge Leute, der 17jährige Sohn des Gastwirths Ulrich und der 20jährige Sohn des Ackermanns Weder aus Jähringshausen, unternahmen Nachts auf der Fudra unterhalb Kassel in der Nähe der „Grauen Kasse“ eine Raumpartie und sind dabei ertrunken. Frankfurt. Der Dachbedeckmeister H. Fr. Wood fiel in Kirdorf von einem Neubau und starb an den Folgen des Sturzes. Kanau. Ertrank hat sich der im ersten Jahre dienende, als Freiwilliger eingetretene Ulan Hahn von der 4. Eskadron des Thüring. Manenregiments No. 6. Gossensmar. Die Eheleute Landwirth Jacob Jeype und Marie, geb. Heumann, feierten in seltener Gültigkeit und Frische das Fest der goldenen Hochzeit. Komburg. d. S. Ein seltener Fall ereignete sich unlängst in einer Schöffengerichts - Verhandlung. Als Schöffe fungirte der Kaufmann Kij aus Seuburg, welcher in einer Anklage sache von dem Angeklagten, als bei der Sache theilhaftig, abgelöst wurde. Hierauf trat Kij als „Junge auf und erhebe dich bei seiner Anklage berart, daß er wegen Ungehör vor Gericht mit einer sofort zu verbühenden Haftstrafe von 6 Stunden bestraft wurde. Kij war also im Verlaufe von wenigen Stunden: Schöffe, Zeuge und Gefangener.

Mitteldeutsche Staaten.

Mtenburg. Stadtrath Hermann in Kimmichau ist einstimmig zum Bürgermeister von Mtenburg gewählt worden. Rnsstadt. Redt eifrige Bierbantzplantiert scheint es in einem hiesigen Restaurateur zu geben. In demselben prangt über dem Stammtisch ein Plakat mit folgender Inschrift: „Gespräche über die Reichstagswahl bei 20 Mark Strafe verboten.“ Das läßt tief blicken. Rossen. Auf dem zwischen hier und Wolfmarren gelegenen Bembelberg wurde beim Ausfluge des Wodens zur Neuanlage eines Schießenschießstandes umfangreiche Massenräuber offen gelegt. Die Gebeine, zum Theil noch gut erhaltene Schädel mit vollständigen Gebissen, wurden bei den großen Massen unregelmäßig zusammengeklammert, Schenkel und Armbone neben Schädeln, gefunden. Raunschweig. Stedrichsberg verlor die Agent Wolf Hilgenfeld aus Giffhorn wegen Unterschlagung. — Selbstmord beging der 60jährige Kadetler Hermann Vitznoss in seiner Hofpforten 6 belegenen Wohnung, indem er seinem Leben durch Erhängen ein Ende machte. Burtensdorf. Goldene Hochzeit feierte das Wager Kolb'sche Ehepaar. Buttstädt. Durch eine Feuersbrunst sind Scheune und Stallungen des Rattenburger Stadrigues eingestürzt worden.

Sachsen.

Dresden. Bei dem Armees-Jagdrennen hat Lieutenant Graf Königsmark von den 13. Mannen mit des Lieutenant's Engel Notar an der Steinhauer zu Fall und erlitt eine schwere Rückenmarkverletzung, die seine Ueberführung in das Carola - Krankenhaus nothwendig machte. — Auf dem Bahnhof D.-Friedrichstadt wurde der Wagenführer Julius Laurentz Meintisch getödtet. Kuebach. Das Wohnhaus des Vobergerechtsbesizers Otto Schilbach brannte nieder. Bannowitz. Durch Blitzschlag wurden das Seitengebäude und die Scheune des Gutsbesizers Schumann eingestürzt.

Baden.

Burgardt. In der hier weilenden Frau'schen Menagerie wurde die Tochter des Besitzers von einer Kiefenschlange in den Arm gebissen und nicht unerschrocken verletzt. Erbsdorf. Kürzlich wurden der Bergarbeiter Florenz Schuemett und dessen Frau von ihrem eigenen Hund gebissen. Da ihnen der Hund verdächtig vorkam, wurde er getödtet. Die bezirksamtsärztliche Untersuchung hat hochgradige Tollwuth ergeben. Das Scheunrath'sche Ehepaar ist der Pastoren'schen Anstalt in Wien überwiesen worden. Freiberg. Goldene Hochzeit feierte der Rentner Wirtgen mit seiner Gattin. Frankenberg. Seit 60 Jahren gehört Friedensrichter Schiebeler dem hiesigen Gesangsverein an. — Die seltene Feier des diamantenen (60jährigen) Bürgerjubiläums beging der greise Tischlermeister Bernbard Hoffmann. Gorna. Das Wohnhaus des Sandelmannes Ernst Richter ist niedergebrannt. Hessen-Darmstadt. Darmstadt. Wegen Unterschlagung

und Urkundenfälschung verurtheilt die Strafkammer den gelehrten Metzger, jetzigen Reisenden in Fahrbüchern und Nähmaschinen Adam Seerdt von hier zu 3 Jahren 4 Monaten Gefängnis und den Wirth Jacob Gumbart und dessen Bruder Philipp Gumbart, beide von Mittelbald, wegen öffentlicher Beleidigung und Verhöhnung des Großh. Oberförsters Hillerich zu Langen zu je 2 Monaten 2 Wochen Gefängnis.

Herrensheim. Rentner Georg Vorheimer feierte mit seiner Ehefrau Christine, geb. Lenz, das Fest der goldenen Hochzeit. Gahn bei Pflungstadt. Der 26jährige Kaiser Daniel Link, ein in jeder Hinsicht gewissenhafter und solider junger Mann, ist spurlos verschwunden.

Maing. Die Strafkammer verurtheilte den 19jährigen Kommissar Johann Zug, der die Betriebskrankenkasse der Rbeberfirma H. M. Ditz um 1700 Mark beschwindelte, zu einem Jahr Gefängnis. Bayern. München. Auf der Isarthalbahn zwischen Grünwald und Pullach ließ sich eine Frau aus Grünwald Namens Wader überfahren. Die Frau hatte vorher einen Streit mit ihrem Manne gehabt und scheint geistesgestört zu sein. Aitrang. In einer hiesigen Kiegsruhe lösten sich, während mehrere Personen mit Kieblasen beschäftigt waren, große Kieblasen los, wobei eine Frau Felsstück geödtet, eine andere Frau ein Fuß abgedrückt wurde. Ein Pferd, das total verkrüppelt war, konnte ohne erheblichen Schaden herausgeführt werden. Bamberg. Im Hauptmoortwalde bei Rothorf wurde die Leiche des 60jährigen Steinbrechers Schriber aus Wernsdorf aufgefunden. Es scheint ein Raubmord vorzuliegen. Bayreuth. Die Korbmaden Eheleute Johann und Rosine Lauterbach aus Falschhof wurden wegen eines fortgesetzten Verbrechen der Ruppel zu dem Strafminimum, nämlich zu je 1 Jahr Zuchthaus und 5jährigen Ehrenverlust verurtheilt. Ihre Tochter Anna lebte mit ihrem Brautigam im eitelischen Hause auf; wenn die Nachbarn nahmen Argerniß an diesem Verkehre und erstateten Anzei-

Württemberg.

Stuttgart. Hofcapellmeister Karl Doppler, der als solcher an dieser Stelle seit über dreißig Jahren gewirkt hat, ist in den Ruhestand getreten. Albingen. Die Ehefrau des Bauern Rothard hat sich in der Speisekammer ihres Wohnhauses erhängt. Die Ursache zu diesem Schritt ist wohl in Schwermuth zu suchen, welche dadurch hervorgerufen wurde, daß vor kurzem die Tochter der Verlebten in Karlsruhe durch einen Sturz aus dem Fenster um's Leben kam. Almdingen. Der 18-jährige Eisenbahnarbeiter Karl Herzog wurde Nachts auf dem Heimweg von einem Eisenbahnzug erfasst und glücklich verkrüppelt. Man fand den Leichnam auf dem Bahngleise bei der neuen eisernen Brücke in der Nähe von Almdingen. Viderach. In der Nähe von Birenhardt wurde in einer tiefen Schlucht des dortigen Forstes von blumenfüchenden Kindern die Leiche einer alten Frau aufgefunden. Dieselbe wurde als die Wittve Kob von hier erkannt, deren Geisteszustand ein nicht normaler gewesen ist. Vurladungen. Der Gasthof zum Waldhorn ist hier niedergebrannt. Dorfmeringen. In dem dem Müller Schmidt gehörenden einstöckigen Wohn- und Deconomegebäude brach ein Feuer aus, das in wenigen Stunden das mit Strobedeckung versehene Gebäude einäscherte. Fellbach. Der 38 Jahre alte Stationswärter Heinrich Reibig, Vater von fünf Kindern, wurde wegen Mordverdachts gegen seine Ehefrau, mit welcher er in Unfrieden lebte, in Rannstadt festgenommen und dem Amtsgefängnis übergeben. Die Frau ist unerschrocken geblieben, während Reibig sich eine Revolverkugel vor der Kopf schob, die aber auf der Stirne abprallte. Rarlsruhe. Große Aufregung verursachte hier ein Nachts ausgeführter Einbruchsdiebstahl im Laden des Uhrmachers Rudolf Reuß. Der ober die Diebe, welche durch ein zertrümmertes Fenster eingedrungen waren, raubten eine Masse neuer und in Reparatur befindlicher goldener und silberner Uhren.

Württemberg.

Stuttgart. Hofcapellmeister Karl Doppler, der als solcher an dieser Stelle seit über dreißig Jahren gewirkt hat, ist in den Ruhestand getreten. Albingen. Die Ehefrau des Bauern Rothard hat sich in der Speisekammer ihres Wohnhauses erhängt. Die Ursache zu diesem Schritt ist wohl in Schwermuth zu suchen, welche dadurch hervorgerufen wurde, daß vor kurzem die Tochter der Verlebten in Karlsruhe durch einen Sturz aus dem Fenster um's Leben kam. Almdingen. Der 18-jährige Eisenbahnarbeiter Karl Herzog wurde Nachts auf dem Heimweg von einem Eisenbahnzug erfasst und glücklich verkrüppelt. Man fand den Leichnam auf dem Bahngleise bei der neuen eisernen Brücke in der Nähe von Almdingen. Viderach. In der Nähe von Birenhardt wurde in einer tiefen Schlucht des dortigen Forstes von blumenfüchenden Kindern die Leiche einer alten Frau aufgefunden. Dieselbe wurde als die Wittve Kob von hier erkannt, deren Geisteszustand ein nicht normaler gewesen ist. Vurladungen. Der Gasthof zum Waldhorn ist hier niedergebrannt. Dorfmeringen. In dem dem Müller Schmidt gehörenden einstöckigen Wohn- und Deconomegebäude brach ein Feuer aus, das in wenigen Stunden das mit Strobedeckung versehene Gebäude einäscherte. Fellbach. Der 38 Jahre alte Stationswärter Heinrich Reibig, Vater von fünf Kindern, wurde wegen Mordverdachts gegen seine Ehefrau, mit welcher er in Unfrieden lebte, in Rannstadt festgenommen und dem Amtsgefängnis übergeben. Die Frau ist unerschrocken geblieben, während Reibig sich eine Revolverkugel vor der Kopf schob, die aber auf der Stirne abprallte. Rarlsruhe. Große Aufregung verursachte hier ein Nachts ausgeführter Einbruchsdiebstahl im Laden des Uhrmachers Rudolf Reuß. Der ober die Diebe, welche durch ein zertrümmertes Fenster eingedrungen waren, raubten eine Masse neuer und in Reparatur befindlicher goldener und silberner Uhren.

Württemberg.

Stuttgart. Hofcapellmeister Karl Doppler, der als solcher an dieser Stelle seit über dreißig Jahren gewirkt hat, ist in den Ruhestand getreten. Albingen. Die Ehefrau des Bauern Rothard hat sich in der Speisekammer ihres Wohnhauses erhängt. Die Ursache zu diesem Schritt ist wohl in Schwermuth zu suchen, welche dadurch hervorgerufen wurde, daß vor kurzem die Tochter der Verlebten in Karlsruhe durch einen Sturz aus dem Fenster um's Leben kam. Almdingen. Der 18-jährige Eisenbahnarbeiter Karl Herzog wurde Nachts auf dem Heimweg von einem Eisenbahnzug erfasst und glücklich verkrüppelt. Man fand den Leichnam auf dem Bahngleise bei der neuen eisernen Brücke in der Nähe von Almdingen. Viderach. In der Nähe von Birenhardt wurde in einer tiefen Schlucht des dortigen Forstes von blumenfüchenden Kindern die Leiche einer alten Frau aufgefunden. Dieselbe wurde als die Wittve Kob von hier erkannt, deren Geisteszustand ein nicht normaler gewesen ist. Vurladungen. Der Gasthof zum Waldhorn ist hier niedergebrannt. Dorfmeringen. In dem dem Müller Schmidt gehörenden einstöckigen Wohn- und Deconomegebäude brach ein Feuer aus, das in wenigen Stunden das mit Strobedeckung versehene Gebäude einäscherte. Fellbach. Der 38 Jahre alte Stationswärter Heinrich Reibig, Vater von fünf Kindern, wurde wegen Mordverdachts gegen seine Ehefrau, mit welcher er in Unfrieden lebte, in Rannstadt festgenommen und dem Amtsgefängnis übergeben. Die Frau ist unerschrocken geblieben, während Reibig sich eine Revolverkugel vor der Kopf schob, die aber auf der Stirne abprallte. Rarlsruhe. Große Aufregung verursachte hier ein Nachts ausgeführter Einbruchsdiebstahl im Laden des Uhrmachers Rudolf Reuß. Der ober die Diebe, welche durch ein zertrümmertes Fenster eingedrungen waren, raubten eine Masse neuer und in Reparatur befindlicher goldener und silberner Uhren.

Württemberg.

Stuttgart. Hofcapellmeister Karl Doppler, der als solcher an dieser Stelle seit über dreißig Jahren gewirkt hat, ist in den Ruhestand getreten. Albingen. Die Ehefrau des Bauern Rothard hat sich in der Speisekammer ihres Wohnhauses erhängt. Die Ursache zu diesem Schritt ist wohl in Schwermuth zu suchen, welche dadurch hervorgerufen wurde, daß vor kurzem die Tochter der Verlebten in Karlsruhe durch einen Sturz aus dem Fenster um's Leben kam. Almdingen. Der 18-jährige Eisenbahnarbeiter Karl Herzog wurde Nachts auf dem Heimweg von einem Eisenbahnzug erfasst und glücklich verkrüppelt. Man fand den Leichnam auf dem Bahngleise bei der neuen eisernen Brücke in der Nähe von Almdingen. Viderach. In der Nähe von Birenhardt wurde in einer tiefen Schlucht des dortigen Forstes von blumenfüchenden Kindern die Leiche einer alten Frau aufgefunden. Dieselbe wurde als die Wittve Kob von hier erkannt, deren Geisteszustand ein nicht normaler gewesen ist. Vurladungen. Der Gasthof zum Waldhorn ist hier niedergebrannt. Dorfmeringen. In dem dem Müller Schmidt gehörenden einstöckigen Wohn- und Deconomegebäude brach ein Feuer aus, das in wenigen Stunden das mit Strobedeckung versehene Gebäude einäscherte. Fellbach. Der 38 Jahre alte Stationswärter Heinrich Reibig, Vater von fünf Kindern, wurde wegen Mordverdachts gegen seine Ehefrau, mit welcher er in Unfrieden lebte, in Rannstadt festgenommen und dem Amtsgefängnis übergeben. Die Frau ist unerschrocken geblieben, während Reibig sich eine Revolverkugel vor der Kopf schob, die aber auf der Stirne abprallte. Rarlsruhe. Große Aufregung verursachte hier ein Nachts ausgeführter Einbruchsdiebstahl im Laden des Uhrmachers Rudolf Reuß. Der ober die Diebe, welche durch ein zertrümmertes Fenster eingedrungen waren, raubten eine Masse neuer und in Reparatur befindlicher goldener und silberner Uhren.

Württemberg.

Stuttgart. Hofcapellmeister Karl Doppler, der als solcher an dieser Stelle seit über dreißig Jahren gewirkt hat, ist in den Ruhestand getreten. Albingen. Die Ehefrau des Bauern Rothard hat sich in der Speisekammer ihres Wohnhauses erhängt. Die Ursache zu diesem Schritt ist wohl in Schwermuth zu suchen, welche dadurch hervorgerufen wurde, daß vor kurzem die Tochter der Verlebten in Karlsruhe durch einen Sturz aus dem Fenster um's Leben kam. Almdingen. Der 18-jährige Eisenbahnarbeiter Karl Herzog wurde Nachts auf dem Heimweg von einem Eisenbahnzug erfasst und glücklich verkrüppelt. Man fand den Leichnam auf dem Bahngleise bei der neuen eisernen Brücke in der Nähe von Almdingen. Viderach. In der Nähe von Birenhardt wurde in einer tiefen Schlucht des dortigen Forstes von blumenfüchenden Kindern die Leiche einer alten Frau aufgefunden. Dieselbe wurde als die Wittve Kob von hier erkannt, deren Geisteszustand ein nicht normaler gewesen ist. Vurladungen. Der Gasthof zum Waldhorn ist hier niedergebrannt. Dorfmeringen. In dem dem Müller Schmidt gehörenden einstöckigen Wohn- und Deconomegebäude brach ein Feuer aus, das in wenigen Stunden das mit Strobedeckung versehene Gebäude einäscherte. Fellbach. Der 38 Jahre alte Stationswärter Heinrich Reibig, Vater von fünf Kindern, wurde wegen Mordverdachts gegen seine Ehefrau, mit welcher er in Unfrieden lebte, in Rannstadt festgenommen und dem Amtsgefängnis übergeben. Die Frau ist unerschrocken geblieben, während Reibig sich eine Revolverkugel vor der Kopf schob, die aber auf der Stirne abprallte. Rarlsruhe. Große Aufregung verursachte hier ein Nachts ausgeführter Einbruchsdiebstahl im Laden des Uhrmachers Rudolf Reuß. Der ober die Diebe, welche durch ein zertrümmertes Fenster eingedrungen waren, raubten eine Masse neuer und in Reparatur befindlicher goldener und silberner Uhren.

Württemberg.

Stuttgart. Hofcapellmeister Karl Doppler, der als solcher an dieser Stelle seit über dreißig Jahren gewirkt hat, ist in den Ruhestand getreten. Albingen. Die Ehefrau des Bauern Rothard hat sich in der Speisekammer ihres Wohnhauses erhängt. Die Ursache zu diesem Schritt ist wohl in Schwermuth zu suchen, welche dadurch hervorgerufen wurde, daß vor kurzem die Tochter der Verlebten in Karlsruhe durch einen Sturz aus dem Fenster um's Leben kam. Almdingen. Der 18-jährige Eisenbahnarbeiter Karl Herzog wurde Nachts auf dem Heimweg von einem Eisenbahnzug erfasst und glücklich verkrüppelt. Man fand den Leichnam auf dem Bahngleise bei der neuen eisernen Brücke in der Nähe von Almdingen. Viderach. In der Nähe von Birenhardt wurde in einer tiefen Schlucht des dortigen Forstes von blumenfüchenden Kindern die Leiche einer alten Frau aufgefunden. Dieselbe wurde als die Wittve Kob von hier erkannt, deren Geisteszustand ein nicht normaler gewesen ist. Vurladungen. Der Gasthof zum Waldhorn ist hier niedergebrannt. Dorfmeringen. In dem dem Müller Schmidt gehörenden einstöckigen Wohn- und Deconomegebäude brach ein Feuer aus, das in wenigen Stunden das mit Strobedeckung versehene Gebäude einäscherte. Fellbach. Der 38 Jahre alte Stationswärter Heinrich Reibig, Vater von fünf Kindern, wurde wegen Mordverdachts gegen seine Ehefrau, mit welcher er in Unfrieden lebte, in Rannstadt festgenommen und dem Amtsgefängnis übergeben. Die Frau ist unerschrocken geblieben, während Reibig sich eine Revolverkugel vor der Kopf schob, die aber auf der Stirne abprallte. Rarlsruhe. Große Aufregung verursachte hier ein Nachts ausgeführter Einbruchsdiebstahl im Laden des Uhrmachers Rudolf Reuß. Der ober die Diebe, welche durch ein zertrümmertes Fenster eingedrungen waren, raubten eine Masse neuer und in Reparatur befindlicher goldener und silberner Uhren.

Württemberg.

Stuttgart. Hofcapellmeister Karl Doppler, der als solcher an dieser Stelle seit über dreißig Jahren gewirkt hat, ist in den Ruhestand getreten. Albingen. Die Ehefrau des Bauern Rothard hat sich in der Speisekammer ihres Wohnhauses erhängt. Die Ursache zu diesem Schritt ist wohl in Schwermuth zu suchen, welche dadurch hervorgerufen wurde, daß vor kurzem die Tochter der Verlebten in Karlsruhe durch einen Sturz aus dem Fenster um's Leben kam. Almdingen. Der 18-jährige Eisenbahnarbeiter Karl Herzog wurde Nachts auf dem Heimweg von einem Eisenbahnzug erfasst und glücklich verkrüppelt. Man fand den Leichnam auf dem Bahngleise bei der neuen eisernen Brücke in der Nähe von Almdingen. Viderach. In der Nähe von Birenhardt wurde in einer tiefen Schlucht des dortigen Forstes von blumenfüchenden Kindern die Leiche einer alten Frau aufgefunden. Dieselbe wurde als die Wittve Kob von hier erkannt, deren Geisteszustand ein nicht normaler gewesen ist. Vurladungen. Der Gasthof zum Waldhorn ist hier niedergebrannt. Dorfmeringen. In dem dem Müller Schmidt gehörenden einstöckigen Wohn- und Deconomegebäude brach ein Feuer aus, das in wenigen Stunden das mit Strobedeckung versehene Gebäude einäscherte. Fellbach. Der 38 Jahre alte Stationswärter Heinrich Reibig, Vater von fünf Kindern, wurde wegen Mordverdachts gegen seine Ehefrau, mit welcher er in Unfrieden lebte, in Rannstadt festgenommen und dem Amtsgefängnis übergeben. Die Frau ist unerschrocken geblieben, während Reibig sich eine Revolverkugel vor der Kopf schob, die aber auf der Stirne abprallte. Rarlsruhe. Große Aufregung verursachte hier ein Nachts ausgeführter Einbruchsdiebstahl im Laden des Uhrmachers Rudolf Reuß. Der ober die Diebe, welche durch ein zertrümmertes Fenster eingedrungen waren, raubten eine Masse neuer und in Reparatur befindlicher goldener und silberner Uhren.

Baden = Baden. Oberlandgerichtsrath a. D. Karl Ross ist im Alter von 68 Jahren hier, wo er seit längerer Zeit im Ruhestande lebte, gestorben. Bruchsal. Im Saalbach ertrank das Kind der Zimmermannswittve Silberbauer. Freiburg. Nachts wurde der Diensthof Josef Wengel von hier von dem Italiener Benfinito aus Kolonialia nach kurzem Wortwechsel auf der Straße erschossen. Grohndersfeld. Das ganze Dorf wurde bei einem Wellenbruch von den niedergehenden Wassermassen überfluthet, die in Manneshöhe die Straßen des Ortes schossen. Die Schlossen fielen in der Größe von Taubeneiern und zerstörten die Gärten und Felder. Zahlreiches Vieh ist ertrunken. Konstan. Der Baumernthemer Richard Eng wurde in seiner Wohnung an einem Fenstersturz hängen todt aufgefunden. Der Verlorbene arbeitete hier zu Anfang der 70er Jahre als Steinhauergefelle, und erwarb sich in kurzer Zeit, vom Glück begünstigt, ein ansehnliches Vermögen. Vor einigen Jahren zog er sich vom Geschäft zurück, und machte große Reisen durch Italien, Amerika und den Orient. Von da zurückgekehrt, zeigte er Spuren von Geisteskrankheit.

Mitteldeutsch.

Speier. Der Kaiser Karl Rast hat sich in seiner Wohnung erhängt. Ebernburg. Der 20jährige Sohn des Wädelmeisters Lorenz aus Münster a. S. wurde in der Nähe des hiesigen Bahnhofs im Gebüsch erschlagen aufgefunden. Grund zur That ist dem Vernehmen nach unglückliche Liebe. Das Mädchen, mit dem er ein Verhältnis hatte, wird vermißt. Hahloch. Bei einem großen Urwetter hat hier der Blitz achtmal eingeschlagen. Scheuer und Stall des Schmeiners Freudenberger gingen in Flammen auf, wobei mehrere Stück Vieh zu Grunde gingen. Dem Schuhmacher Konnenmacher wurde eine Kugel im Stamme durch den Blitz erschlagen. Der Hahelshafen ist ganz bedeutend durch den unglücklichen Ortschaften. Ein talter Blitzhahl fuhr in das Anwesen des Gutsbesizers Phil. Weder, ohne jedoch zu zünden.

Mitteldeutsch.

Straßburg. Wegen Betruges wurde der aus dem Staate Mississippi stammende Confect-anstaltmann Samuel Moses, genannt Woffe, zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. Wollweiler. Eine schreckliche That beging der hiesige Schreiner Wiedemann dadurch, daß er die Großmutter seiner Frau erschlug und den Leichnam nachher verbrannte. Der Unmensch wurde verhaftet und nach Kolmar in's Bezirksgefängnis gebracht. Wittenburg. Eine Feuersbrunst ächerte hier zwöif Gebäude ein, darunter das Schulhaus. Das Feuer war in einem Tagelöhnerhause durch einen Schornsteinbrand entstanden. Strelitz. Seit mehreren Tagen wurde der bei der Seiffen'schen Maschinenfabrik beschäftigte Arbeiter Loewen aus Neufreilich vermißt. Unendlich man seinen Leichnam erhielt Gertrud im Forst mit durchschossener Leiche. Die Section der Leiche hat ergeben, daß der Tod durch einen Unfallsfall herbeigeführt worden ist. Loewen hat aus dem bei ihm vorgefundenen Gewehr einen Schuß abgegeben, und obgleich die Kugel ihren Lauf nach vorn genommen hat, ist der Verstoß durch einen Theil der Ladung abgeprengt und dem Loewen durch die Schädeldelle in's Gehirn gedrungen, wo der Verstoß des Gewehrs vorgefunden wurde. Oldenburg. Oldenburg. Graf v. Mebel, der Diensthälste der großherzoglichen Oberhofkammer, feierte sein 50jähriges Dienstjubiläum; der Jubilar ist 69 Jahre alt. — Verkrüppelt ist das dreißigjährige Söhnchen des Telegraphenaufsehers Köhler. Freie Städte. Hamburg. Der auf einem Schaalbauger beschäftigte Capitän Niess machte in Gemeinschaft mit seinem Weibschiffen eine Segeltour auf der Elbe. Bei der Einfahrt in den Köhlerand wurde das Boot von einem Windstoß erfasst und zum Kentern gebracht. Während es dem Kapitän Niess gelang, sich zu retten, ist der Capitän ertrunken. — Das Dienstmädchen Stamp sprang in der Wohnung seiner Herrschaft in der Markthausstraße in selbstmörderischer Uebung auf dem Fenster der dritten Etage auf die Straße und war sofort todt. — Fern von der Heimat, im Hafen von Verra, ist der Capitän Carl Martin Storz, Führer der Hamburger Bark „Cassandra“, auf dem Wege von Vora an Land ertrunken. Storz war erst 36 Jahre alt; er hinterließ eine junge Wittve und ein Kind. — Das Fest der goldenen Hochzeit beging das Ehepaar Köhler. Der Jubilar ist seit 21 Jahren Wächter bei der Bau - Deputation. — Der 19jährige Kutscher Karl Müller führte Nachts in der Wohnung seines Onkels in der Steinstraße einen Einbruch aus. Durch das Welen des Hundes wurde der Wohnort aus dem Schlafe geweckt; er eilte hinunter und fand zu seinem Entsetze seinen Neffen dabei beschäftigt, Kisten und Kisten zu verbergen. Als der Dieb sich von seinem Onkel übertratschelt sah, zog er einen Revolver aus der Tasche und jagte sich eine Kugel in den Kopf. Auf dem Wege nach dem Krankenhaus starb Müller bereits.

Schwern.

Walzthal. In der Steingrube hinter St. Wolfgang, an der alten Straße nach Silberbach, verunglückte der 23 Jahre alte Hans Marti. Aus

Schwern.

Walzthal. In der Steingrube hinter St. Wolfgang, an der alten Straße nach Silberbach, verunglückte der 23 Jahre alte Hans Marti. Aus

Schwern.

Walzthal. In der Steingrube hinter St. Wolfgang, an der alten Straße nach Silberbach, verunglückte der 23 Jahre alte Hans Marti. Aus

Schwern.

Walzthal. In der Steingrube hinter St. Wolfgang, an der alten Straße nach Silberbach, verunglückte der 23 Jahre alte Hans Marti. Aus

Schwern.

Walzthal. In der Steingrube hinter St. Wolfgang, an der alten Straße nach Silberbach, verunglückte der 23 Jahre alte Hans Marti. Aus

Schwern.

Walzthal. In der Steingrube hinter St. Wolfgang, an der alten Straße nach Silberbach, verunglückte der 23 Jahre alte Hans Marti. Aus

beträchtlicher Höhe stürzte er von dem Felsen, wo er mit Steinsprengen beschäftigt war, in die Tiefe. Er erlitt so schwere Verletzungen, daß schon nach wenigen Stunden der Tod eintrat. Eichenwies = Oberste. — Das Wohnhaus der Wittve Wuest ist vollständig niedergebrannt. Jenthal. Der Senior der Gemeinde und letzte Bürger seines Familiennamens, alt-Kirchenvogt Johann Josef Exer aus Herminsweg, ist im Alter von 82 Jahren gestorben. Madretsch. In der Schütz in der Nähe der Fabrik Schlatte ertrank ein 63 Jahre altes Mädchen des Urennamachers Ed. Favre. Marbach. Letzter Tage ging ein sehr hartes Gewitter über die hiesige Gegend, das von starkem Hagel begleitet war, welches an den Bäumen und dem prächtig stehenden Gras beträchtlichen Schaden anrichtete. In „Rißgrat“ schlug der Blitz in die Stallung des Joseph Dalmann ohne zu zünden, immerhin aber die Gebäulichkeit stark beschädigend. Ein Kind im Werthe von 180 Francs erlitt die Mißthelweiber ein dreißigjähriges Söhnlein des Wädelers Seifert in der Klaus.

Westerrhein-Luganer.

Wien. Der frühere Präsident der niederösterreichischen Advocatenkammer, Dr. Minibel Ritter v. Felsberg, ist gestorben. — Hier starb der Straßenschriftsteller und Professor der vergleichenden Sprachwissenschaft Hofrath Friedrich Müller im Alter von 64 Jahren. — Der Großindustrielle Friedrich Freiherr v. Leitenberger hat anlässlich des Regierungsjubiläums des Kaisers für seine Arbeiter die bedeutende Summe von 200,000 Gulden gewidmet, wovon je 100,000 Gulden für die Arbeiter der Kartendruckfabrik in Cosmanos und für die der Spinnerei und Weberei in Grottau bestimmt sind. — Mit gloriösem Rufe hat sich der 33 Jahre alte Ingenieur Cornelius Desterreicher in „Hotel Union“ vergiftet; Noth war das Motiv. — Der Kaufmann Samuel Guttmann, Alfergrund, Nothe Löwenstraße No. 8, hat sich erhängt. Kränkung darüber, daß sich sein Sohn gegen seinen Willen verheiratet wollte, soll das Motiv des Selbstmordes gewesen sein. — Mit den Wätschen zu Tode getreten wurde der 62 Jahre alte Albert Fiala von dem Kutscher Friedrich Stark. Der Unhold wurde verhaftet. — Im Hütteldorfer Brauhaus sind bedeutende Unterschleife vorgekommen. Verhaftet wurden der Kellermeister Hulsmore sowie die Brauer Haler, Weinberger, Bongrats, Hofreiter und Florian. — Zwei Tage nach ihrer Hochzeit verschwanden die Gattin des Genußgenießers Rupert Künzler, Medling, Wenzelstraße No. 21. Baden. Der Haus- und Weingartenbesitzer Joseph Hadres, welcher schon seit Jahren an der Fizee leidet, daß er durch die Vermittlungen der Reblaus um sein Gut und Gut gekommen sei, wurde erhängt in seiner Wohnung aufgefunden. Er wollte sich schon vor mehreren Jahren dieser Fizee halber erschießen. Hadres stand im 56. Lebensjahre. Luzernburg. Die Explosion einer Petroleumlampe verursachte in der Wohnung der Schwefeln Felicie und Marie Richard in der Arsenalstraße einen Brand. Die erkrankte der beiden Schwefeln hat schwere Brandwunden erlitten, welche ihre Ueberführung in's Spital nothwendig machten. Weiler. Stall und Schuppen des Wädelers Geiden sind niedergebrannt.

Seit April weilt der